

Ich bin immer bei euch

Mit diesem Thema haben sich die Kinder in Duisburg-Fahrn am 05. Mai 2024 im Kindergottesdienst auseinandergesetzt.

Das Textwort zu dem Thema stammt aus Apostelgeschichte 2,1-3: „Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen."

Dienstleiter war Hirte Markus Wiemann und als Co-Prediger diente Priester Ralph Olschewsky.

Hirte Wiemann fing den Gottesdienst damit an, dass er das Textwort aus der englischen Bibel vorlas. Später fragte er, wie viel die Kinder von dem Textwort verstanden hätten. Er erklärte dann, dass er das gemacht hatte, weil bald Pfingsten ist und las das Textwort auf Deutsch vor.

Er erklärte, dass zu Pfingsten die Menschen alle verstanden, was die Apostel sagten, egal welche Sprache sie sprachen. Hirte Wiemann erzählte dann, dass es mehr Sprachen als Länder gibt und nannte ein paar Daten und Fakten. Anschließend erklärte er, dass Pfingsten entstand, weil Gott eine Botschaft hatte und dass heutzutage die Ausgießung des Heiligen Geistes an dem Tag gefeiert wird.

Er erzählte, dass Gott aus drei Einheiten besteht: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Dies kann man sich wie Wasser vorstellen, das flüssig, fest oder gasförmig sein kann. Hirte Wiemann sagte dann, dass der Heilige Geist damals in Form einer Feuerzunge über den Köpfen von Jesu Jüngern erschien. So versiegelte Gott die Jünger persönlich.

Anschließend erklärte er, dass heutzutage die Apostel das übernehmen, als Werkzeug Gottes. Versiegelung kann man nicht sehen, aber spüren, erklärte Hirte Wiemann. Der Heilige Geist, der bei der Versiegelung gespendet wird. wirkt heutzutage und auch in der Zukunft. Zum Schluss sagte er, dass Gott die Menschen beschützt und manchmal einen Engel in Menschengestalt schickt, um zu helfen.

Priester Olschewsky startete damit, dass jeder ein Lieblingsfach in der Schule hat. Dieses Fach bereitet einem viel Freude. Er erklärte, dass es wichtig ist, dass man etwas im Leben hat, dass einem Freude bereitet. Anschließend erzählte er, dass es viele Dinge gibt, die man nicht sehen aber spüren kann, wie zum Beispiel Liebe oder das Heilige Abendmahl. Zum Schluss erklärte er, dass es drei Sakramente gibt: die Heilige Wassertaufe, die Heilige Versiegelung und das Heilige Abendmahl. Gott kann sich aufteilen, um an mehreren Orten gleichzeitig zu sein.

Zum Schluss erstellten die Kinder eine Einladungskarte für den Apostel, mit einem Foto von allen Kindern und einem „Herzlich Willkommen“-Plakat, um den Apostel zum KiGo einzuladen.

5. Mai 2024

Text: Chantal Huppertz

Fotos: Florian Wiemann














